Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister
Stadtbetrieb 214
Stadtbibliothek
Kolpingstraße 8
42103 Wuppertal

Ansprechpartnerin
Karin Röhrich

Telefon
+49 202 563 6001

E-Mail
karin.roehrich
@stadt.wuppertal.de

Bankverbindung
Stadtsparkasse Wuppertal
BIC WUPSDE33
IBAN DE89 3305 0000
0000 1007 19

Internet
www.wuppertal.de

Newsletter
www.wuppertal.de/news

De-Mail-Postfach
info@stadt.wuppertal.de-mail.de

ServiceCenter
+49 202 563-0

Stadt Wuppertal - 214 - 42269 Wuppertal
Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg
Frau Haase

05.08.2026

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus den GfG-Mitteln der Bezirksvertretung für die Innenausstattung der Stadtteilbibliothek Beyenburg (Am Kriegermal 22)

Sehr geehrte Frau Haase,

die Wuppertaler Stadtbibliothek steht mit ihren zehn Standorten für Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit und will für Wuppertaler*innen jeden Alters ein attraktiver, sicherer und einladender Begegnungs- und Aufenthaltsort sein. Gerade in den Quartieren übernehmen unsere Stadtteilbibliotheken einen wichtigen Beitrag zur Quartiersentwicklung, sie tragen zur Lebensqualität und zur Teilhabe an kulturellen Bildungsangeboten bei. Dies gilt insbesondere für den Stadtteil Beyenburg, der durch seine topographische Lage stärker als zentrumsnahe Quartiere auf Angebote im Stadtteil angewiesen ist. Eine leistungsfähige Stadtteilbibliothek bietet den dort lebenden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zielgruppengerechte Bildungs- und Kulturangebote und einen kuratierten Medienbestand an. Für Kinder und auch Schulen und Kindertageseinrichtungen sind die Stadtteilbibliotheken ein wertvoller Partner, denn dort werden auf phantasievolle Weise Lese- und Sprachkompetenzen der jungen Besucher*innen gefördert. Insbesondere die Stadtteilbibliothek Beyenburg konnte sich in den vergangenen Jahren sehr stark zu einem kompetenten außerschulischen Bildungsort etablieren, was sich unter anderem in stark steigenden Teilnehmendenzahlen und sehr gut besuchten Veranstaltungen zur Leseförderung zeigt.

Der Bibliotheksstandort in Beyenburg ist seit dem 14.07.2026 vorerst geschlossen, um die in dem Gebäude Am Kriegermal 22 durchzuführenden Umbaumaßnahmen zu ermöglichen. Für die Zeit der Schließung erfolgt die Versor-

gung des Stadtteils Beyenburg mit einem mobilen Angebot der Stadtbibliothek. Nach Abschluss der Arbeiten könnte ein weiterer Qualitätssprung erreicht werden, wenn der Standort mit neuem Mobiliar – passend zum Schwerpunkt der Sprach- und Leseförderung und insbesondere zu den Bedürfnissen jüngerer Kinder und Familien – ausgestattet werden könnte. Neumöblierungen zum Beispiel in Cronenberg und Ronsdorf haben gezeigt, dass die Menschen sich mehr und länger in der Bibliothek aufhalten und die Angebote intensiver nutzen.

Das Konzept der Stadtbibliothek sieht vor, mittelfristig alle Bibliotheksstandorte in einem einheitlichen Möblierungsdesign auszustatten, jeweils angepasst an die Bedarfe der einzelnen Quartiere. Leider ist es dem Stadtbetrieb 214 aufgrund der Ihnen bekannten angespannten Haushaltslage der Stadt Wuppertal nicht möglich, die Innenausstattung für den bewährten und sehr beliebten Standort Beyenburg aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Wir würden uns daher freuen, wenn die BV Langerfeld-Beyenburg uns über eine Zuteilung von GfG-Mitteln unterstützt.

Zur besseren Veranschaulichung haben wir eine mögliche neue Ausstattung visualisieren lassen, die wir auf Wunsch gerne in der Sitzung vorstellen, aus urheberschutzrechtlichen Gründen nicht dem Antrag beifügen können.

Basismöbelausstattung plus Ausstattung mit Sitzmöbeln
zum Aufenthalt und Sondermöbeln für jüngere Kinder: 68.000 Euro

Wir würden uns sehr über eine positive Nachricht freuen.

Für mehr Informationen und für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Röhrich